

Heute doch kein neuer Streik der Lokführer

land.
lowa-
iben
n und
ange-
tiert.
ilinen
en An-
19

Frankfurt/Berlin. Bahnfahrer bleiben heute von Streiks verschont. Die Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) wird frühestens für Freitag zu Arbeitsniederlegungen aufrufen. Das teilte die Organisation gestern Abend mit. Vorstandschef Hartmut Mehdorn und der Vorsitzende der Lokführergewerkschaft GDL, Manfred Schell, wollen heute in Berlin nochmals Wege aus dem Tarifkonflikt erörtern. Beide treffen sich mit dem Aufsichtsratspräsidium der Deutschen Bahn, wie die GDL in Frankfurt bestätigte.

Das Treffen sei aber nicht kurzfristig anberaumt worden, sondern schon vor einigen Tagen. In dem Gespräch in Berlin soll es darum gehen, wieder Bewegung in den festgefahrenen Tarifkonflikt zu bringen. Aufsichtsratschef Werner Müller habe zu dem Treffen eingeladen, hieß es in Konzernkreisen. Dem Präsidium gehören außer Müller auch Bahnbetriebsratschef Günter Kirchheim, der Vorsitzende der Bahngewerkschaft Transnet, Norbert Hansen und Verkehrsstaatssekretär Jörg Hennerkes an.

Die GDL hatte ganztägige Streiks im Nahverkehr angedroht. Als ersten möglichen Streiktermin hatte sie den Donnerstag genannt. Sie will Streiks grundsätzlich erst am Spätnachmittag des Vortages ankündigen. Arbeitsniederlegungen im Güter- und Fernverkehr sind der Gewerkschaft gerichtlich untersagt.

Mehdorn hatte am Morgen erklärt, die Bahn sei zu weiteren Verhandlungen mit der GDL bereit. Er forderte Gewerkschaftschef Schell auf, das Gespräch mit der Bahn zu suchen. „Herr Schell, kehren Sie an den Verhandlungstisch zurück, wir sind dazu auch kurzfristig bereit“, sagte Mehdorn. Die GDL hat als Vorbedingung für weitere Verhandlungen ein neues, verbessertes Angebot von der Bahn gefordert.

die
lgemei-
iesen-
and
erden“.
des er-
heitsri-
der
ken
dellver-
Baden-
lersach-
zu Ende
nicht

Stand: 18.00 Uhr

Waren	aktuell	± absol.	± in %
WÄGELD	3,95	+0,15	+3,95
W-FUTURE	107,45	-0,05	-0,05
W-FUTURE	112,41	-0,08	-0,07
W-FRENDITE	4,32	-0,01	-0,23
W-FRENDITE	4,51	+0,04	+0,89

Schach mit den Königsspringern



Weiß: Simon Davids, Niedersächsischer Schnellschachmeister U14)

Stellung nach dem 18. Zug von Weiß

Schwarz: Kim Zielke

Nimmt man in der Eröffnung ein Bauernopfer an, sollte man sich über die Konsequenzen schon im Klaren sein. Wenn dem nicht so ist, kann es schnell wie in der folgenden Partie enden:

- 1.e2-e4 e7-e5
- 2.Sg1-f3 Sb8-c6
- 3.Lf1-c4 Lf8-c5
- 4.c2-c3 Sg8-f6
- 5.d2-d4 e5xd4
- 6.c3xd4 Lc5-b4+
- 7.Sb1-c3 Sf6xe4

Eine sehr scharfe Variante der Italienischen Eröffnung. Weiß opfert einen Bauern und erhält dafür Angriffschancen gegen den schwarzen König.

- 8.0-0 Se4xc3
- 9.b2xc3 Lb4xc3
- 10.Dd1-b3 0-0

Der Leser wird sich fragen, was nach 10...Lc3xa1 passiert. Nun, Schwarz erwartet ein Fiasko: 11.Lc4xf7+ Ke8-f8 12.Lc1-g5 Sc6-e7 13.Sf3-e5 La1xd4 Mittlerweile hat Weiß einen Turm und zwei Bauern weniger und trotzdem ist die Stellung für Weiß gewonnen. Weiß stellt im folgenden Zug erste Mattdrohungen auf f7 auf.

14.Lf7-g6 d7-d5 15.Db3-f3+ Lc8-f5 16.Lg6xf5 Ld4xe5 17.Lf5-e6+ Le5-f6 18.Lg5xf6 Kf8-e8 (Matt wird es nach 18...g7xf6 19.Df3xf6+ Kf8-e8 20.Df6-f7#) 19.Lf6xg7 und die schwarze Stellung ist aufgabe-reif. Lediglich das Rückopfer 10...d7-d5 gibt Schwarz Überlebenschancen.

- 11.Db3xc3 d7-d5
- 12.Lc4-d3 Dd8-f6

- 13.Lc1-g5 Df6-d6
- 14.Tf1-e1 f7-f6
- 15.Lg5-h4 Lc8-g4
- 16.Lh4-g3 Dd6-b4
- 17.Dc3-c2 g7-g6
- 18.Ld3xg6 Diagramm
- 18...h7xg6

Weiß holt zum finalen Schlag aus. Es fällt auf, dass der schwarze König keine Figuren um sich hat, die ihn sinnvoll verteidigen können. Allerdings hätte Schwarz mit 18...Lg4xf3 das kleinere Übel wählen können. Doch auch dabei verbleibt Schwarz mit einer Verluststellung.

- 19.Dc2xg6+ Kg8-h8
- 20.Dg6xg4 Tf8-f7
- 21.Sf3-h4 Sc6-e7
- 22.Te1xe7

Objektiv ist dies nicht der beste Zug. Aber nach dem Abräumen der Figuren wird die weiße Gewinnstellung am einfachsten deutlich.

- 22...Tf7xe7
- 23.Sh4-g6+ Kh8-g7
- 24.Sg6xe7+ Kg7-f7
- 25.Se7xd5 Db4-b2
- 26.Ta1-e1 Ta8-e8
- 27.Dg4-h5+

Der Beginn einer Hetzjagd für den schwarzen König, die mit einem Matt endet.

- 27...Kf7-g7
- 28.Dh5xe8 c7-c6
- 29.Te1-e7+ Kg7-h6
- 30.De8-h8+ Kh6-g5
- 31.f2-f4+ Kg5-g4
- 32.Sd5xf6+ Kg4-f5
- 33.Te7-e5+ Kf5-g6
- 34.Dh8-h7+ Kg6xf6
- 35.Dh7-f5+ Kf6-g7
- 36.Te5-e7+ Kg7-h6
- 37.Te7-h7# 1-0

Erfo

Bei der Volle meisterscha zwei Teams

Wiesede. Tra Harms kann mindest auf: chen: Die ad Volleyballer te haben bei terschaften i eins und zwe

Im vereins gewann Hing gen Hinte II. beide Mann: und Zwische durchgesetz „Das war sch lebnis für di ben gute An waren dami

Bei den ga ballerinnen einen beson vielen Mann TuS Hinte st kung für die dungen nitr ☎ 04923 13

Hinte I: Ma chelle Wittr Hinte II: Ar Wiebke Reir Fides Schmi

Mi

18. Tag de: Weser-Em:

Von EZ-Mit KARSTEN G

Ostfrieslan bewerb Reit stümierte E bunt bemal schmückte: spannende sante Pony Schulbank schlüpften nem Dutze Weser-Ems Schüler in i Ostfrieslan mingaburg Westerend

Die Siegt Prüfungen vember ein Finale in d ser-Ems-H: Internatioi Pferdetage ten fahren zum „Kleir